



**Protokoll zur Beratung des Quartiersrates Jüterbog II**  
**Mittwoch, den 23. Mai 2018, um 18.00 Uhr, im Jugendclub Bergstraße 3**

**Anwesende:**

- Erich-Detlef Claasen (Quartiersrat)
- Nadine Fischer (Quartiersrat)
- Anika Janz in Vertretung für Herrn Eik Weiske (Quartiersrat)
- Ilona Grüning (Quartiersrat)
- Marcel Werner (Quartiersrat)
- Jörg Poltermann (Quartiersrat)
- Mareen Loster (Ordnungsamt der Stadt Jüterbog)
- Alexandra Valentin (B.B.S.M. Quartiersmanagement)
- Falk Lehmann (Gast)

Frau Valentin begrüßt die Anwesenden zur Beratung des Quartiersrates.

**TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

Da keine Anträge zum Aktionsfonds vorliegen, wird auf die Feststellung der Beschlussfähigkeit verzichtet.

*Nachrichtlich: die Beschlussfähigkeit war mit 5 Mitgliedern des Quartiersrates (von 7) bzw. 6 durch die Vertretung von Herrn Weiske gemäß §6 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Quartiersrat im Soziale-Stadt-Gebiet Jüterbog II gegeben.*

**TOP 2** Anträge Aktionsfonds

Es liegen bislang keine neuen Anträge für den Aktionsfonds vor. Frau Fischer informiert, dass ein Antrag zur Unterstützung des Sommerfests der Flüchtlingshilfe geplant ist. Frau Valentin weist darauf hin, dass in begründeten Fällen im Rahmen eines bewilligten Projektantrags bei Kauf oder Bestellung einer Leistung auf Rechnung, diese direkt an das Quartiersmanagement (Rechnungsadresse) geschickt werden kann. Somit wird vermieden, dass der Antragsteller die Kosten vorfinanzieren muss.

**TOP 3** Müll/Sperrmüll im Gebiet

Frau Valentin bedankt sich für die rege Teilnahme am Frühjahrsputz und die zügige Beseitigung der Müllsammlung durch den Bauhof. Auch nachträglich unzulässigerweise entsorgter Sperrmüll wurde zeitnah durch den Bauhof entfernt.

Frau Loster vom Ordnungsamt informiert zur Verfahrensweise bei Verstößen gegen die Straßenreinigungssatzung und Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer sowie bei illegaler Müllentsorgung. Durch Recherche konnte der Verursacher des seit Monaten bestehenden Sperrmüllhaufens an der Tauentzienstraße ermittelt und zur Beseitigung aufgefordert werden. Auch mit dem neuen Eigentümer des Kasernenareals besteht ein konstruktiver Kontakt. Noch offene Gullis werden geschlossen und sukzessive die Fenster und sonstige Eingänge verriegelt. Mangelnde Pflege wurde durch den Quartiersrat an den Grundstücken Parkstraße 13 und Brückenstraße 1 zur Sprache gebracht. Für weitere Fragen steht Frau Loster unter 03372-463 227 bzw. ordnungsamt@jueterbog.de gerne zur Verfügung.

Es wird angeregt, auf die bestehende Straßenreinigungssatzung und ihre Einhaltung durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Interview mit Bürgermeister) verstärkt hinzuweisen.



Im Ergebnis des Frühjahrsputzen kam der Wunsch auf, zusätzliche Müllbehälter in Jüterbog II aufzustellen. Nach Rücksprache mit dem Bauhof stehen zusätzliche Müllbehälter grundsätzlich zur Verfügung. Zusätzlich zu den vorhandenen Standorten (2x Parkstraße, 1x Brückenstraße, 1x Bülowstraße/ Tauntenzienstraße und 1x Jugendclub) schlägt der Quartiersrat die Haltestelle vor dem Gebäude Brückenstraße 4 sowie am Treppenabgang südlich der Bergstraße in Richtung Bahnhof vor.

Das Quartiersmanagement setzt sich zwecks Umsetzung mit der Stadtverwaltung Jüterbog in Verbindung.

#### **TOP 4 Sommerfest der Flüchtlingshilfe**

Frau Fischer berichtet, dass das Sommerfest am 25. August von 14.00 – 20.00 Uhr im Jugendclub stattfinden wird. Geplant sind u.a. Bastel- und Kreativangebote (z.B. in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming), ein Auftritt der Band „Trommelfieber“ und Essensangebote aus den verschiedenen Heimatländern der Flüchtlinge. Frau Fischer betont, dass sich das Fest an alle Bürger richtet und nicht nur an Flüchtlinge. Vielmehr geht es bei dem Fest um die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Kulturen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.

#### **TOP 5 Sommerfest/Jubiläum des Jugendclubs**

Das Sommerfest und gleichzeitige 40-jährige Jubiläum des Jugendclubs wird am 16. Juni stattfinden. Frau Janz informiert darüber, dass es neben einer Hüpfburg u.a. sportliche Wettkämpfe, einen DJ, Angebote der Müllerin und eine Bastelstraße geben wird. Frau Janz stellt das geplante bewegliche Bastelobjekt mit Motor kurz vor. Für die Bastelstraße werden noch Helfer gesucht. Frau Grüning erklärt sich bereit hier zu unterstützen. Zwecks Vorbesprechung kommt der Jugendclub auf Frau Grüning zu. Frau Valentin weist daraufhin, dass Bastelmaterial z.B. für die Bastelstraße über den Aktionsfonds gefördert werden könnte (sofern ein entsprechender Antrag gestellt wird).

#### **TOP 6 Aktueller Stand: Stadtteiltreff in der Brückenstraße 3**

Ein Mietvertrag über die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Brückenstraße 3 ist zwischen der Stadt Jüterbog und Herrn Werner zustande gekommen. Ab 1. Juli wird das Quartiersmanagement seine Sprechzeit in den neuen Räumen abhalten. Der Quartiersrat spricht sich dafür aus, dass eine offizielle Eröffnung erst nach den Sommerferien im August/September stattfinden soll. Frau Valentin fragt an, ob zwecks Einrichtung der Räume Spenden zur Verfügung stünden (z.B. gebrauchte Tische, Stühle, Geschirr etc.). Herr Lehmann bietet eine mehrteilige Tischplatte mit Gestell an. Herr Lehmann schickt ein Foto an das Quartiersmanagement. Desweiteren erfragt Frau Valentin Wünsche und Anregungen hinsichtlich der Öffnungszeiten und zur Namensgebung. Frau Valentin schlägt Stadteilbüro „Die Brücke“ vor. Herr Claasen spricht sich für „Jüterbog II“ bzw. „JBII“ als Namenszusatz aus. Auch über die Begriffe Stadteilbüro und Stadtteiltreff wurde diskutiert. Eine endgültige Entscheidung soll in der nächsten Quartiersratssitzung getroffen werden. Alle Mitglieder sind angehalten, sich hierzu Gedanken zu machen. Dies betrifft auch die zukünftigen Angebote des Büros. Was wird gewünscht und wer kann es umsetzen oder zumindest unterstützen? Das Quartiersmanagement wird auf der Grundlage des jetzigen Betreuungsvertrags nach wie vor voraussichtlich nur einen Tag wöchentlich vor Ort sein können. Frau Fischer betont, dass aus ihrer Sicht und Erfahrung die Hauptlast der Organisation und Durchführung nicht auf ehrenamtlicher Basis erfolgen kann.

#### **TOP 7 Stand: Entwicklung Jugendclub (Sanierung/Neubau)**

Der TOP wird nicht weiter ausgeführt, da es keine neuen Entwicklungen gibt und keine Vertreter der Stadtverwaltung (Bauamt) anwesend sind. Eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise soll im Bau- und Sanierungsausschuss erfolgen.

#### **TOP 8 Aufnahme neuer Mitglieder**

Herr Falk Lehmann stellt sich kurz vor und bekundet sein Interesse an einer Mitarbeit im Quartiersrat. Der Quartiersrat befürwortet die Aufnahme einstimmig.



#### TOP 9 Termine 2018

- noch bis 13. Juni 2018 laufen die Seminare der Verbraucherzentrale Brandenburg, immer am Mittwoch: Spartipps für Familien. Die nächsten Themen: Günstig einkaufen und gesund ernähren, Wie kann ich Strom und Heizkosten sparen?, Konto und Versicherungen: Worauf muss ich achten? Frau Valentin hebt hervor, dass die Veranstaltungen weniger den Charakter eines Vortrages haben, sondern die direkte Kommunikation mit den Teilnehmern und die Beantwortung konkreter Fragen im Vordergrund steht. Bislang bleiben die Besucherzahlen hinter den Erwartungen.
- Herr Claasen regt an, weitere Veranstaltungen oder Kurse im Stadtteiltreff wie z.B. zum Thema Erste-Hilfe anzubieten.
- Eine Informationsveranstaltung zusammen mit Herrn Werner zum Thema Freifunk wird es in der 2. Jahreshälfte geben.
- Die **nächste Zusammenkunft des Quartiersrates findet am 20. Juni um 18.00 Uhr** statt – voraussichtlich am neuen Standort des Quartiersmanagements in der Brückenstraße 3. Weitere Sitzungstermine wurden nicht festgelegt.

#### TOP 10 Sonstiges

- Mit Verwunderung wurde die neue Bushaltestelle in der Brückenstraße (Nr. 4) zur Kenntnis genommen. Es wurde die Frage aufgeworfen, wie lange die Haltestelle an dieser Stelle bestehen soll. Bei längerem Bestand wurde durch Herrn Lehmann angeregt, auch den Grünstreifen zu pflastern.  
Das Quartiersmanagement klärt die Frage mit der Verwaltung bzw. dem Verkehrsbetrieb.
- Herr Lehmann führt aus, dass die Erschütterungen im Wohnhaus durch die Bushaltestelle deutlich zugenommen haben und bittet um Klärung, ob bauliche Maßnahmen zur Behebung durchgeführt werden können (z.B. Reparatur Asphaltdecke).  
Das Quartiersmanagement klärt die Frage mit der Verwaltung.
- Frau Valentin erläutert, dass entgegen einzelner Darstellungen in der Presse/Internet der Stadtverwaltung Jüterbog keine belastbaren Pläne oder Anfragen durch den neuen Eigentümer des Kasernengeländes zur Nachnutzung, Sanierung oder Bebauung des Geländes vorliegen. Sobald dies der Fall ist, wird die Stadtverwaltung Jüterbog die Bürger frühzeitig informieren und in die Planung einbeziehen.

B.B.S.M. 28.05.2018

Verteiler:

Herr Erich-Detlef Claasen, Frau Nadine Fischer, Frau Ilona Grüning, Herr Falk Lehmann, Frau Claudia Neumann, Herr Jörg Poltermann, Herr Eik Weiske, Herr Marcel Werner, Stadt Jüterbog Bauverwaltung, Stadt Jüterbog Allg. Bildung, Jugend und Sport, B.B.S.M. Quartiersmanagement